



Das Leben des Martin Luther 2: Wortgefechte

ARBEITSBLATT 3: STUDIUM

1. Die Sieben Freien Künste (lat. septem artes liberales) gab es bereits in der Antike. Sie stellen eine grundlegende Ausbildung in sieben Studienfächern dar. Als der junge Student Martin Luther eines Abends in der Gaststätte sitzt, möchte der neugierige Wirt wissen, was es mit diesen sonderbaren Künsten auf sich hat. Recherchiere im Internet und kläre den Wirt auf, indem du die Lücken im Gespräch füllst.

Wirt: Hallo Martin, Ihr seid ein wirklich seltener Gast in meinem Haus. Zu selten, wenn Ihr mich fragt. Schaut doch häufiger bei mir vorbei.



Martin: Wirt, seid mir begrüßt! Habt Dank für die Einladung, aber mein Studium nimmt mich sehr in Beschlag. Ich studiere zur Zeit die Sieben Freien Künste ...

Wirt: ... davon habe ich bereits gehört, man muss sie erlernen, um sich anschließend den höheren Fakultäten, also _____, _____ oder _____ zuwenden zu dürfen, oder?

Martin: Ja! Ihr wisst, dass die Künste nur eines freien Mannes würdig sind, also eines Mannes, der _____. Man unterscheidet die Künste in das _____, also den „Dreiweg“ der sprachlich und logisch-argumentativ ausgerichteten Fächer. Das sind _____, Rhetorik und _____. Dass man sie erlernt, gilt als Voraussetzung für jede Beschäftigung mit der höheren Wissenschaft. Zudem gibt es noch den „Vierweg“, das weiterführende _____ mathematischer Fächer. Hierunter zählt man: _____, _____, _____ und _____.

Wirt: Junger Martin, das klingt aber nach einer großen Herausforderung! (*flüstert zu sich selbst:* Da lobe ich mir, dass ich nur die heimischen Biersorten studieren muss.) Ich habe in dem Zusammenhang schon einmal einen weisen Herren vom Tafel und Griffel-Symbol reden gehört. Was meinte er damit?

Martin: Jeder der freien Künste ist ein eigenes Symbol zugeordnet. Das von Euch angesprochene steht für die Kunst der _____.



DAS LEBEN DES MARTIN LUTHER EPISODE 2: WORTGEFECHE



Wirt: Und was passiert nach der Ausbildung in den Sieben Freien Künsten?

Martin: Man erhält den Titel eines _____, das ist lateinisch und heißt in unserer Sprache: _____. Dann darf man sich einer höheren Fakultät zuwenden. Ich beabsichtige anschließend _____ zu studieren – so will es mein Vater.

Wirt: Darf ich euch denn dann häufiger als Gast begrüßen?

Martin: Herr Wirt, ich werde zwar an der Universität zu Erfurt bleiben – immerhin gibt es diese altehrwürdige Hochschule hier bereits seit dem Jahr _____ –, aber ich gedenke, die Bibliothek auch weiterhin öfter zu beehren als die Weinschänke.

Wirt: Ihr seid ein wahrer Studiosus, werter Herr Martin. Beehrt mich gerne wieder!

2. Heutige Studiengänge sind häufig stark spezialisiert, d. h. sie vermitteln Spezialwissen in nur einem Bereich. Studiengänge, die (wie die Sieben Freien Künste) eine breite Allgemeinbildung und die Ausbildung grundlegender Fähigkeiten zum Ziel haben, gibt es heute eigentlich nur noch im amerikanischen Hochschulwesen (Liberal Arts). Erörtere das Für und Wider dieser Veränderung.

Notizen:

